

Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 GRAMMER AG (WKN 589540, ISIN DE0005895403)

Vorläufige Ergebnisse für das zweite Quartal 2021

Ursensollen, 14. Juli 2021 – Auf Basis der vorläufigen Zahlen erwartet die GRAMMER AG für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2021 einen Konzernumsatz von rund 469 Millionen Euro (Vj. 280,9 Millionen Euro) und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert. Die gegenüber dem ersten Quartal 2021 leicht rückläufige Umsatzentwicklung ist insbesondere auf die teilweise deutliche Reduzierung gewisser Kundenabrufe aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleiterkomponenten in der Region AMERICAS zurückzuführen.

Darüber hinaus wirkten sich insbesondere einmalige Sondereffekte aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft in der Region EMEA negativ auf das Ergebnis im zweiten Quartal aus. Dabei handelte es sich um eine Maßnahme aus dem bereits im vergangenen Geschäftsjahr initiierten Programm zur Verbesserung der Kostenstruktur und nachhaltigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird sich daher voraussichtlich auf rund 5 Millionen Euro (Vj. -50,9 Millionen Euro) belaufen. Das um Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (operatives EBIT) wird im zweiten Quartal voraussichtlich rund 11 Millionen Euro betragen (Vj. -46,1 Millionen Euro).

Die vollständigen Halbjahreszahlen und den Bericht zum ersten Halbjahr 2021 veröffentlicht GRAMMER wie geplant am 12. August 2021.

Der Vorstand
GRAMMER AG